



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

zu 10.1 **Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse**
Vorlage: VIII/2025/01313

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

4 Ja / 41 Nein / 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

§ 8 (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse wird wie folgt geändert:

- (3) Schriftliche Anfragen sollen 21 Tage vor der Sitzung beim Team Ratsangelegenheiten eingegangen sein, damit eine schriftliche Antwort bis zur Sitzung ermöglicht wird. Ist eine schriftliche Beantwortung bis zum Freitag vor dem Sitzungstermin nicht möglich, so ist dies dem Fragesteller mit der Begründung in der Sitzung mitzuteilen ~~und die Beantwortung unverzüglich nachzuholen.~~ **Eine Verlängerung der Frist zur Beantwortung einer schriftlichen Anfrage bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Fragestellers.** Eine Diskussion zu den Anfragen und deren Antworten soll nicht stattfinden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

**zu 10.2 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Erstellung einer Kostenübersicht für übertragene Pflichtaufgaben
Vorlage: VIII/2025/01285**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine detaillierte Übersicht mit den vom Bund und vom Land Sachsen-Anhalt übertragenen Pflichtaufgaben zu erstellen und diese dem Stadtrat im Oktober 2025 vorzulegen.

Die Liste enthält eine kostenseitige Bewertung aller Aufgaben und weist die Erstattung bzw. Nichterstattung der Auslagen der Stadt Halle durch Bund und Land Sachsen-Anhalt aus.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

**zu 11.1 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Neubesetzung in Ausschüssen
Vorlage: VIII/2025/01473**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

24 Ja / 0 Nein / 9 Enthaltungen

Beschluss:

Frau Iris Frühling wird in den Kulturausschuss berufen.

Herr Torsten Radtke wird in den Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben berufen.

Frau Iris Frühling wird in den Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss berufen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

**zu 11.2 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Umbesetzung in Aufsichtsräten und Gremien
Vorlage: VIII/2025/01474**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

24 Ja / 0 Nein / 9 Enthaltungen

Beschluss:

Herr Donatus Schmidt scheidet aus der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH (EVG) aus.

Herr Martin Sehrndt wird in die Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH (EVG) berufen.

Herr Donatus Schmidt scheidet aus dem Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH (SMG) aus.
Frau Iris Frühling wird in das Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH (SMG) berufen.

Herr Donatus Schmidt scheidet als Stellvertreter aus dem Engagement- Beirat aus.
Herr Thorben Vierkant wird als Stellvertreter in den Engagement- Beirat berufen.

Herr Benedikt Weiß wird als Stellvertreter der Gruppe 2 in den Verwaltungsrat der Saalesparkasse berufen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

**zu 11.3 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Berufung Sachkundiger Einwohner
Vorlage: VIII/2025/01486**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

23 Ja / 0 Nein / 9 Enthaltungen

Beschluss:

Frau Brigitte Knothe wird als Sachkundiger Einwohner in den Bildungsausschuss berufen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

**zu 11.4 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Umbesetzung in der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle
Vorlage: VIII/2025/01487**

Abstimmungsergebnis:

gewählt

25 Ja / 1 Nein / 9 Enthaltungen

Beschluss:

Herr Donatus Schmidt wird als Stellvertreter in der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle abgewählt.

Der Stadtrat wählt Herr Benedikt Weiß als Stellvertreter in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

zu 11.5 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufhebung des Beschlusses
„Halle als sicherer Hafen“
Vorlage: VIII/2025/01497

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch GOA
der CDU-Stadtratsfraktion Halle
in den
Hauptausschuss*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat hebt seinen Beschluss „Halle als sicherer Hafen“ VII/2020/01316 vom 24.06.2020 auf.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

**zu 11.6 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Förderung der Rückkehr unbegleiteter Minderjähriger in ihr Heimatland
Vorlage: VIII/2025/01499**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch GOA
der AfD-Stadtratsfraktion Halle
in den
Hauptausschuss*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bittet den Oberbürgermeister unbegleitete Minderjährige im Sinne des § 42a SGB VIII prioritär an Rückkehrberatungsstellen oder die Ausländerbehörde zur Förderung der Rückkehr in ihr Heimatland zu vermitteln.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

zu 11.7 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Steigerung der Angebote bei offenen Ausschreibungen der Verwaltung Vorlage: VIII/2025/01503

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der AfD-Stadtratsfraktion Halle
in den Hauptausschuss,
in den Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben,
und
in den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
sowie durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle
in den Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat von Halle (Saale) fordert die Stadtverwaltung auf, den Wettbewerb um öffentliche Aufträge der Stadt Halle (Saale) durch die folgende öffentliche Informationskampagne zu steigern:

1. Auf der Vergabeplattform der Homepage der Stadt Halle und in allen Druckerzeugnissen, auf die die Stadt redaktionellen Zugriff hat, ist eine geeignete Stelle zu schaffen, in welcher regelmäßig veröffentlicht wird welcher Auftrag vergeben wurde, für den es nur einen einzigen Bieter gab.
2. In allen Ausschreibungen der Stadt Halle, die turnusmäßig in ähnlicher Form wiederkehrenden und für die in der Vergangenheit jeweils nur ein einziges Angebot einging, ist an hervorgehobener Stelle darauf hinzuweisen, dass bei der letzten Vergabe der Zuschlag erteilt wurde, obwohl es nur einen einzigen Bieter gab.
3. Auf der Homepage der Stadt Halle und in allen Druckerzeugnissen, auf die die Stadt redaktionellen Zugriff hat, öffentlich zu informieren, wenn ein Auftrag ausgeschrieben wurde, für den es in der Vergangenheit nur einen einzigen Anbieter gab.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

**zu 11.8 Antrag der Fraktionen SPD, Hauptsache Halle, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Volt / MitBürger, Die Linke und FDP/FREIE WÄHLER zu Schulsozialarbeit als Landesprogramm ab 2028 – Resolution
Vorlage: VIII/2025/01470**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle
in den Bildungsausschuss
und in den
Jugendhilfeausschuss*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt folgende Resolution:

1. Der Stadtrat von Halle fordert das Land Sachsen-Anhalt auf, die dringend benötigte Schulsozialarbeit, die in Schulen als Landesaufgabe stattfindet, zum 01.08.2028 in ein dauerhaft ausfinanziertes Landesprogramm, das mit entsprechendem Ausführungsgesetz nach §13a SGB VIII abgesichert ist, zu überführen.
2. Zudem müssen die bestehenden Schulsozialarbeitsprojekte und die Netzwerkstelle für Schulerfolg bedingungslos weitergeführt werden sowie Verträge entfristet werden, um qualifiziertes Fachpersonal zu halten.
3. Weiterhin fordern wir, dass die Kompetenz der Stadtverwaltung Halle (Saale) mit ihrer erarbeiteten indikatorengestützten Prioritätensetzung bezüglich der Bedarfe von Schulsozialarbeit an den einzelnen Schulen seitens des Landes Sachsen-Anhalt anerkannt und in der Zuweisung der Stellen berücksichtigt wird.
4. Für die Zukunft fordern wir, dass Schulsozialarbeit an allen Schulformen sowie Schulen, die es wünschen, in ausreichender Anzahl dauerhaft etabliert und institutionalisiert sowie vom Land Sachsen-Anhalt finanziert wird.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

zu 11.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum digitalen Bauantrag Vorlage: VIII/2025/01460

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
in den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
und in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten und Stadtentwicklung*

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und ab wann dauerhaft Baugenehmigungsverfahren vollständig digital angeboten werden können.
2. In diesem Zusammenhang wird dem Stadtrat ein Zeitplan für die Realisierung des Projektes eines digitalen Bauantrages vorgelegt.
3. Für die Prüfung sollen die bestehenden Portale, z.B. aus dem Landkreis Wittenberg oder der Stadt Leipzig adaptiert, dabei Kontakt mit den jeweiligen unteren Bauaufsichtsbehörden aufgenommen und im Sinne des Best Practice in Erfahrung gebracht werden, wie innerhalb des Bauordnungsamtes Verfahren verändert und digitalisiert werden müssen.
4. Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat bis spätestens Januar 2026 vorgelegt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

**zu 11.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum mähfreen Mai
Vorlage: VIII/2025/01461**

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung*

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung setzt den „mähfreen Mai“ ab Mai 2026 jährlich auf geeigneten städtischen Grünflächen um, kommuniziert dies der Öffentlichkeit und ruft zum Mitmachen auf.
2. Die Verwaltung setzt ab 01.09.2026 um, dass auf den geeigneten Grünflächen ein Altgrasbestand über den Winter bestehen bleibt und nicht im Herbst gemäht wird.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

zu 11.11 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse (hier § 10 Abs. 8 "persönliche Erklärungen")
Vorlage: VIII/2025/01439

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

§ 10 Absatz 8 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse wird geändert und erhält folgende Fassung:

(8) Jedes Mitglied des Stadtrates ist berechtigt, nach der Abstimmung das Wort zu einer persönlichen Erklärung zu ergreifen, um Angriffe und Äußerungen, die sich auf ihre/seine Person beziehen, zurückzuweisen, **und** eigene Ausführungen richtigzustellen ~~oder die Motive für die eigene Stimmabgabe zu erläutern~~. **Weitere Ausführungen zum Tagesordnungspunkt sind nicht zulässig**. Sie darf nicht länger als 2 Minuten dauern.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

**zu 11.12 Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) mit ihrem Stadtteil Halle-Neustadt im Bündnis „Neustadt in Europa“
Vorlage: VIII/2025/01491**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch GOA der Fraktion Volt / MitBürger
in den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
und in den
Hauptausschuss,
sowie durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle
in den Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften,
sowie durch GOA der Fraktion Hauptsache Halle
in den Kulturausschuss*

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat befürwortet den Beitritt der Stadt Halle (Saale) mit ihrem Stadtteil Halle-Neustadt zum Bündnis „Neustadt in Europa“.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle für den Beitritt notwendigen Schritte einzuleiten.
3. Es wird angeregt, dass die Stadt Halle (Saale) sich im Zuge des Beitritts für die Ausrichtung des Neustadt-Treffens im Jahr 2031 in Halle-Neustadt bewirbt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

zu 11.13 Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Nach- und Umbesetzung mehrerer Gremien Vorlage: VIII/2025/01493

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

38 Ja / 1 Nein / 9 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat entsendet Herrn Friedemann Raabe in den Bildungsausschuss.
2. Der Stadtrat entsendet Herrn Friedemann Raabe in den Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften.
3. Der Stadtrat entsendet Herrn Ferdinand Raabe in den Hauptausschuss.
4. Herr Ferdinand Raabe scheidet aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung aus.
5. Der Stadtrat entsendet Frau Maria Gringer in den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.
6. Herr Friedemann Raabe scheidet aus dem Kulturausschuss aus.
7. Der Stadtrat entsendet Frau Maria Gringer in den Kulturausschuss.
8. Herr Friedemann Raabe scheidet aus dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung aus.
9. Der Stadtrat entsendet Frau Sarah Labusga in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung.
10. Herr Friedemann Raabe scheidet aus dem Rechnungsprüfungsausschuss aus.
11. Der Stadtrat entsendet Frau Maria Gringer in den Rechnungsprüfungsausschuss.
12. Der Stadtrat entsendet Frau Maria Gringer in den Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten.
13. Der Stadtrat beruft Herrn Benjamin Müller als sachkundige/n Einwohner/Ä in den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.
14. Herr Benjamin Müller scheidet als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Planungsangelegenheiten und Stadtentwicklung aus.
15. Der Stadtrat beruft Herrn Jan Staffen als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Planungsangelegenheiten und Stadtentwicklung.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

hallesaale
HÄNDELSTADT
01.09.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2025:

zu 11.14 Antrag der Fraktion FDP/FREIE WÄHLER zur Unterstützung von Gewerbetreibenden bei Baustellen – Nachverhandlung des Werbenutzungsvertrags Vorlage: VIII/2025/01424

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der Fraktion Hauptsache Halle
in den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
und in den
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung,
und in den
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften,*

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Konzessionär des Werbenutzungsvertrags, der Ströer DSM GmbH, in Verhandlungen einzutreten mit dem Ziel, den bestehenden Werbenutzungsvertrag so zu ergänzen, dass Gewerbetreibende, die durch städtische Baumaßnahmen in ihrer Sichtbarkeit und Erreichbarkeit beeinträchtigt sind, für die Dauer der Maßnahme unbürokratisch und kostenfrei Werbemittel im öffentlichen Raum im direkten Umfeld der Baustelle anbringen dürfen.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte verhandelt werden:

1. Die betroffenen Gewerbetreibenden erhalten das Recht, für die Dauer der Baustelle eigene Werbemittel (z. B. Banner, Aufsteller, Hinweisschilder) im Bereich der Baustelle oder in unmittelbarer Nähe ihres Betriebes anzubringen.
2. Für diese temporären Werbemaßnahmen entfallen Gebühren und Genehmigungserfordernisse gegenüber der Stadt und der Ströer DSM GmbH.
3. Art, Umfang und Standorte der Werbemittel haben den Anforderungen der Verkehrssicherheit, des Fußgänger- und Straßenverkehrs sowie des Stadtbildes zu genügen.
4. Für diese Werbemaßnahmen ist weder ein Genehmigungs-, Anzeige- noch Meldeverfahren erforderlich.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer